



Šifra kandidata:

Državni izpitni center



P 1 7 2 A 2 2 2 1 1

JESENSKI IZPITNI ROK

NEMŠČINA

Izpitna pola 1

Bralno razumevanje

Torek, 29. avgust 2017 / 60 minut

*Dovoljeno gradivo in pripomočki:
Kandidat prinese nalivno pero ali kemični svinčnik ter slovar.
Kandidat dobi dva ocenjevalna obrazca.*

POKLICNA MATURA

NAVODILA KANDIDATU

Pazljivo preberite ta navodila.

Ne odpirajte izpitne pole in ne začenjajte reševati nalog, dokler vam nadzorni učitelj tega ne dovoli.

Prilepite oziroma vpišite svojo šifro v okvirček desno zgoraj na tej strani in na ocenjevalna obrazca.

Izpitna pola vsebuje 3 naloge. Število točk, ki jih lahko dosežete, je 30. Vsaka pravilna rešitev je vredna 1 točko.

Rešitve pišite z nalivnim peresom ali s kemičnim svinčnikom in jih vpisujte v izpitno polo v za to predvideni prostor. Pišite čitljivo in skladno s pravopisnimi pravili. Če se zmotite, napisano prečrtajte in rešitev napišite na novo. Nečitljivi zapisi in nejasni popravki bodo ocenjeni z 0 točkami.

Zaupajte vase in v svoje zmožnosti. Želimo vam veliko uspeha.

Ta pola ima 12 strani, od tega 4 prazne.



P 1 7 2 A 2 2 2 1 1 0 3

Prazna stran

OBRNITE LIST.



1. naloga

Preberite besedilo in rešite nalogo.

Hunde



A

Der Hund ist das älteste Haustier des Menschen und sein treuester Weggefährte – ob als Beschützer, Spielgefährte oder Arbeitshelfer. Nach Angaben des Industrieverbands Heimtierbedarf lebte 2009 in Deutschland in jedem achten Haushalt ein Hund – insgesamt sind das 5,4 Millionen. Noch beliebter sind lediglich Katzen, von denen 8,2 Millionen in Deutschland leben.

B

Der Haushund (*Canis lupus familiaris*) ist ein Haus-, Heim- und Nutztier. Er gehört biologisch zu den Raubtieren und zur Gattung *Canis*, mit mehr als 30 Arten, zu denen auch Wölfe, Kojoten, Schakale und Füchse zählen. Die Familie der Caniden lässt sich bis zu 30 Millionen Jahre zurückverfolgen.

C

Der Hund hat mit seinen Verwandten aus der Familie der Caniden einiges gemeinsam: Sie haben alle einen hoch entwickelten Geruchssinn sowie ein hervorragendes Gehör und verteidigen ihre Territorien.

D

Früher ging man davon aus, dass Hunde nur schwarz-weiß sehen können. Mittlerweile ist erwiesen, dass sie auch eingeschränkt Farben wahrnehmen können, etwa vergleichbar mit einer Rot-Grün-Sehschwäche beim Menschen.

E

Noch immer ist nicht endgültig geklärt, wann der heutige Haushund entstand. Unumstritten ist dagegen, dass er vom Wolf abstammt. Sein wissenschaftlicher Name lautet deswegen auch *Canis lupus familiaris*, was übersetzt "der gezähmte Wolf" bedeutet.

F

Der Hund ist somit das älteste Haustier des Menschen. Doch wer kam als Erstes auf wen zu – der Wolf auf den Menschen oder der Mensch auf den Wolf? Es spricht vieles dafür, dass der Wolf die Nähe des Menschen gesucht hat, um etwas von dessen Beute abzubekommen.

G

Der Hund wurde nicht in allen Ländern gleich behandelt. Im alten Ägypten war er, genau wie die Katze, heilig. Ihm wurden gottähnliche Eigenschaften zugeschrieben. Deswegen hatte er auch eigene Diener, trug teuren Schmuck und bekam das beste Essen. Nur der Pharao durfte reinrassige Hunde besitzen.

**H**

Schon bald begann der Mensch Hunde mit bestimmten Eigenschaften gezielt zu kreuzen und damit zu züchten. Deswegen gibt es heute etwa 400 verschiedene Rassen. Bis heute haben die verschiedenen Rassen ihre Eigenschaften behalten, deswegen sollten sich zukünftige Hundebesitzer gut überlegen, welche Rasse am besten zu ihnen passt.

I

Hunde sind soziale Tiere und leben lieber mit Menschen oder anderen Hunden zusammen statt allein. Deswegen sind sie auch besonders darauf angewiesen, mit anderen zu kommunizieren. Menschen müssen die Sprache der Hunde oft erst lernen, damit sie sie richtig verstehen. Hunde drücken sich durch Laute und Körpersprache aus.

(Prirejeno po: www.planet-wissen.de/natur_technik/haustiere/hunde/index.jsp. Pridobljeno: 23. 2. 2014.)

Povežite podnaslove (1–10) z deli besedil (A–I). Vpišite ustrezno črko v ustrezno oštevilčeno vrstico v preglednici. Dva podnaslova sta odveč. Pri teh vpišite znak X.

Primer:

0.	Beschützer, Spielgefährte oder Arbeits Helfer	A
----	---	----------

1.	Abstammung des Haushundes	
2.	Rassenzüchtung	
3.	Körperbau des Hundes	
4.	Farbwahrnehmung der Hunde	
5.	Gemeinsamkeiten der Caniden	
6.	Kommunikation der Hunde	
7.	Der Mensch und der Wolf	
8.	Arten von Raubtieren	
9.	Bedeutung des Hundes in Ägypten	
10.	Verhaltensstörungen von Hunden	



2. naloga

Preberite besedilo in rešite nalogo.

Der Kaffee

Es gibt viele Sagen und Geschichten rund um den Ursprung des Kaffees.



Eine Sage und Überlieferung stammt aus dem 7. oder 8. Jahrhundert. In Abessinien lebte der Ziegenhirte Kaldi. Eines Tages beobachtete er seine Ziegen, wie diese auf den Hinterbeinen tanzten und lauter als sonst meckerten. Kaldi entdeckte, dass seine Ziegen rote kirschähnliche Früchte von einem dunkelgrünen Strauch gegessen haben. Da er selber neugierig war, probierte er auch diese Früchte. Nach einiger Zeit verspürte er die belebende Wirkung und seine Müdigkeit war weg. Er sammelte dann einige dieser Früchte und erzählte seiner Frau von seiner Entdeckung. Sie schickte ihn mit den Früchten zu den Mönchen ins Kloster.

Dem Abt und den Mönchen erzählte er seine Geschichte, doch diese hielten die Früchte für ein "Teufelswerk" und warfen sie ins offene Feuer. Es dauerte nicht lange, bis sich im Kloster ein Geruch verbreitete, wie in einer Kaffeerösterei. Der Abt ließ von seinen Mönchen die Früchte aus dem Feuer holen, zerstoßen und mit heißem Wasser aufgießen. Abends kosteten sie dieses Getränk mit dem bitteren Geschmack. Seitdem schlief auch kein Mönch mehr beim Abendgebet ein.

Der Kaffee erhielt seinen Namen nach der äthiopischen Region Kaffa, und man vermutet, dass Kaffee dort bereits im ersten Jahrtausend nach Christus bekannt war.

Es gibt noch eine zweite Erklärung für den Ursprung des Namens. Man geht davon aus, dass Kaffee auf die türkische Bezeichnung für Wein zurückgeht. Da den streng gläubigen Türken Alkoholenuss nicht erlaubt war, begannen sie Kaffee zu trinken, weil dieser eine ähnliche belebende Funktion besaß.

Der Ursprung des Kaffeebaumes ist im Hochland von Abessinien, das im Nordwesten von Äthiopien liegt. Aus den wildwachsenden Früchten gewann man erstmalig im 9. Jahrhundert das Getränk, das anfangs anders als heute zubereitet wurde.

Kaffee ist mittlerweile in der Welt eines der beliebtesten Getränke und wird oft auch als Volksdroge bezeichnet. Der jährliche weltweite Kaffeeverbrauch umfasst zirka 160 Liter pro Person. Er gilt als Wachmacher, da im Kaffee Koffein enthalten ist.

Trotz allem ist medizinisch erwiesen, dass Kaffee nicht süchtig macht und auch nicht gesundheitsschädigend ist, solange das Trinken von Kaffee in geringerer Dosierung bleibt.

In der Regel wird empfohlen, täglich nur 3 bis 4 Tassen Kaffee zu trinken. Allerdings sollte der Kaffee nicht zu spät abends getrunken werden, da es wegen Koffein zu schlaflosen Nächten kommen könnte. Also viel Spaß beim Kaffeetrinken.





Odgovorite na naslednja vprašanja. Pravilne odgovore boste našli v besedilu.

Primer:

0. Woher stammte der Ziegenhirte? *Aus Abessinien.*

11. Warum benahmen sich seine Ziegen auf einmal seltsam?

12. Wie fühlte sich Kaldi, nachdem er die Früchte selber probiert hatte?

13. Wie reagierte seine Frau auf seine interessante Entdeckung?

14. Wofür hielten die Mönche die Früchte?

15. Was passierte, nachdem die Mönche das bittere Getränk ausprobiert hatten?

16. Wonach wird der Kaffee benannt?

17. Warum begannen die gläubigen Türken Kaffee zu trinken?

18. Wann wurde zum ersten Mal aus den wilden Früchten Kaffee gewonnen?

19. Wie viel Liter Kaffee konsumiert eine Person durchschnittlich pro Jahr?

20. Warum sollte Kaffee zu späten Abendstunden nicht getrunken werden?



3. naloga

Preberite besedilo in rešite nalogo.

Müllverbrennungsanlage Spittelau

Die Müllverbrennungsanlage Spittelau ist eine von drei thermischen Abfallbehandlungsanlagen der Fernwärme Wien GmbH. Seine Besonderheit gewinnt das Gebäude durch die von Friedensreich Hundertwasser künstlerisch gestaltete Fassade.



Die Anlage, im nördlichsten Teil des 9. Bezirks am Donaukanal gelegen, wurde 1971 fertiggestellt. Die thermische Abfallbehandlungsanlage Spittelau wurde errichtet, um Wärme für das ca. 2 km entfernte Neue Allgemeine Krankenhaus bereitzustellen. Die im Werk untergebrachte thermische Abfallbehandlungsanlage mit einer Durchsatzleistung von 250.000 Jahrestonnen ist in das Verbundnetz integriert und speist im Jahresdurchschnitt 60 Megawatt (MW) ein.



Zur gleichen Zeit wurde die äußere Fassade des gesamten Fernwärmewerks nach einem Großbrand 1987 durch den berühmten Maler und Architekten Friedensreich Hundertwasser neugestaltet. Aus dem zuvor nüchternen Zweckbau wurde ein weltweit einzigartiges, spektakuläres Kunstwerk, das ein gelungenes Beispiel für eine harmonische Symbiose zwischen Technik, Ökologie und Kunst darstellt.

Der Künstler brachte große und kleine goldene Kugeln an, bemalte die Außenwände in der ihm eigenen Art und legte Dachgärten an. Das 1992 fertig gestellte Kunstobjekt gleicht einem Fantasieschloss aus einem orientalischen Märchen.

Das "Fantasieschloss" Spittelau ist so gut gelungen, dass der Bürgermeister der japanischen Stadt Osaka nach einem Besuch im Jahr 1995 beschloss, ein solches in seiner Stadt zu errichten. Die Zwillingsschwester ging im Jahr 2001 in Osaka in Betrieb.

Aus dem thermischen Abfallbehandlungsprozess in Wien werden etwa 40.000 MWh Strom und 500.000 MWh Fernwärme produziert. Im Zuge des Neubaus wurde auch gleich eine neue Rauchgasreinigungsanlage eingebaut, die über 90% der Schadstoffe herausfiltert. Pro Jahr werden hier ca. 250.000 Tonnen Müll verbrannt. Mit dieser Wärmemenge werden jährlich mehr als 60.000 Haushalte in Wien beheizt.



Povedi dopolnite z ustreznimi informacijami iz besedila. Pravilne rešitve boste našli v besedilu.

Primer:

0. Spittelau ist eine Müllverbrennungsanlage.
21. Spittelau ist eine von drei _____ Abfallbehandlungsanlagen in Wien.
22. Das Werk Spittelau wurde errichtet, um das Neue Allgemeine Krankenhaus mit _____ zu versorgen.
23. Die Abfallbehandlungsanlage mit einer Durchsatzleistung von 250.000 Jahrestonnen speist auch durchschnittlich _____ im Jahr ein.
24. Nach dem Brand im Jahr 1987 wurde die Fassade des _____ vom Architekten Hundertwasser erneuert und modernisiert.
25. Dieses einzigartige Bauwerk verbindet drei Bereiche: _____.
26. Hundertwasser verschönerte das Objekt mit goldenen Kugeln, bunt bemalter Fassade und _____.
27. Eine Kopie dieses Meisterwerks steht auch in _____.
28. Es wird nicht nur _____ sondern auch Fernwärme erzeugt.
29. Mit Hilfe einer neuen Rauchgasreinigungsanlage werden viele _____ reduziert.
30. Durch Müllverbrennung _____ man jährlich mehrere tausend Haushalte in Wien.



Prazna stran



Prazna stran



Prazna stran